

MULTIFUNKTIONALE POSITIONIERUNGSHILFE FÜR DIE FRÜHMOBILISIERUNG UND REHABILITATION IN DER INTENSIVPFLEGE

Sara® Combilizer

arjo
with people in mind

Frühmobilisierung

Mit der Mobilisierung der Patienten so früh wie klinisch möglich zu beginnen, ist eine wichtige Maßnahme, um die erheblichen Auswirkungen der Immobilität bei schweren Erkrankungen zu reduzieren.[1] Wenn Programme zur Frühmobilisierung eingesetzt wurden, haben sie nachweislich zu zahlreichen Vorteilen sowohl für den Patienten als auch für die Gesundheitseinrichtung geführt.[2]

Zentrale Herausforderung im Mobilitätsprozess

Ein wichtiger Schritt im Mobilitätsprozess kann für eine erhebliche Zahl von Patienten auf der ITS (Intensivtherapiestation) schwer zu erreichen sein. Der Übergang zum Sitzen auf der Bettkante, ein natürlicher erster Schritt zum Stehen und Gehen, kann ein herausfordernder und arbeitsintensiver Prozess sein.

Wenn es schwierig ist, z. B. auf der Bettkante sitzen zu können, bleiben die Patienten oft länger als nötig im Bett, wodurch sich die Risiken im Zusammenhang mit der Immobilität bei schweren Erkrankungen erhöhen.[3]

Herausforderungen beim Sitzen auf der Bettkante

Der Übergang zum Sitzen auf der Bettkante ist eine besondere Herausforderung für Menschen mit Übergewicht, geringer Reizempfindung oder einer ausgeprägten, auf der ITS erworbenen Muskelschwäche, bei der mehrere Mitarbeiter benötigt werden, um den Patienten auf die Bettkante zu bringen.

Andererseits können durch Faktoren wie die Gefahr eines dislozierten Endotrachealtubus, venöse und arterielle Zugänge, niedrig dosierte inotrope Medikation oder orthostatische Krisen Sicherheitsbedenken in Bezug auf diesen Prozess auftreten.



Sara Combilizer

Wenn das Sitzen auf der Bettkante unter Umständen noch nicht durchgeführt werden kann, aber eine frühe Gewichtsbelastung und eine aufrechte Positionierung wünschenswert sind, kann das Multipositionierungssystem Sara Combilizer eingesetzt werden, um die Rehabilitationsziele außerhalb des Bettes zu einem frühen Zeitpunkt im Behandlungsverlauf zu erreichen.

Es ist sehr einfach, den Patienten in eine Liege-, Steh- oder Sitzposition zu bringen, da dieses vielseitige Hilfsmittel die Funktionen eines Kipptischs, einer Liege und eines Stuhls kombiniert.






Verkürzung der Zeit bis zur Mobilisierung

Eine aktuelle Studie[4] zur Auswirkung der Einführung des Sara Combilizers zeigte eine signifikante Verkürzung der Mobilisierungsdauer bei Patienten, die > 5 Tage beatmet wurden.

Mobilisierung während der Akutphase einer schweren Erkrankung

Dies stand im Zusammenhang mit signifikant höheren SOFA-Werten zum Zeitpunkt der Mobilisierung in der Gruppe mit Sara Combilizer, was darauf hinwies, dass die Patienten in einer akuteren Phase ihrer Erkrankung oder bei einem höheren Grad des Organversagens auch mobilisiert wurden.[4]

Der Sara Combilizer ermöglichte eine sichere Patientenmobilisierung in einer akuteren Phase deren Erkrankung.[4]

Die Einführung des Sara Combilizers führte zu einer signifikanten Verkürzung der Dauer bis zur ersten Mobilisierung.[4]

Transfer auf den Sara Combilizer

Patienten können mit einer Auswahl von Liegendtransfertechniken leicht vom Bett auf den Sara Combilizer gebracht werden. Die höhenverstellbare, horizontale Position der Liege erleichtert den Liegendtransfer (lateral, seitlich) zum und vom Hilfsmittel.



Gleitmatten



Luftunterstützter Transfer



Deckenlifter

Verschiedene Positionierungsoptionen

Nach dem Transfer auf den Sara Combilizer stehen verschiedene Positionierungsoptionen zur Auswahl:

- Stuhlposition mit Neigung im Raum und Möglichkeit der Seitenneigung
- Schrittweises Neigen bis zum aufrechten Stand und Möglichkeit der Seitenneigung

Durch die Kombination von Liege, Stuhl und kippbarer Stehposition in einem Hilfsmittel sind weniger Transfers notwendig.

Weniger Transfers

Durch die Flexibilität, mit einem Knopfdruck vom Sitzen zum Stehen zu gelangen, ist es weniger häufig notwendig, Patienten zwischen Hilfsmitteln hin und her zu transferieren



Stuhlposition mit Neigung im Raum und Seitenneigung



Schrittweises Neigen



Vollständig aufrechter Stand

Sitzposition

Die Sitzposition hat eine Reihe von Vorteilen, sowohl physisch[5] als auch psychisch. Die aufrechte Haltung fördert das Sitzgleichgewicht und die Rumpfkontrolle der Patienten und kann entsprechend ihrer aktuellen Fähigkeiten eingestellt werden. Eine aufrechtere Körperhaltung unterstützt auch funktionelle Aufgaben wie Essen und Trinken, Zähneputzen oder die Kommunikation mit der Familie. Es gibt psychische Vorteile für den Patienten und seine Angehörigen sowie die Pflegekräfte, wenn die Mobilität außerhalb des Bettes fortschreitet.

Durch den allmählicheren Wechsel in eine Sitzposition kann der Sara Combilizer eine sichere und kontrollierte Methode zur Fortsetzung der Frühmobilisierung bei Patienten mit komplexem Behandlungsbedarf bieten.

Da der Sara Combilizer mobil ist, kann der Patient über kurze Strecken oft zum Fenster gefahren werden. Dies gibt ihm eine neue Perspektive und hilft, wieder mit der Außenwelt in Kontakt zu kommen.



Mit Sicherheitsbefestigungsbändern wird der Patient in seiner Position gesichert



Der Sara Combilizer bietet eine Vielzahl möglicher Sitzoptionen, die durch Folgendes unterstützt werden:

- Durch die Neigung im Raum können mehr Sitzpositionen unterstützt werden, sogar bei Patienten mit geringem Reizempfinden oder schlechter Oberkörperspannung.
- Eine seitliche Neigung von 20 Grad kann für asymmetrische Haltungen oder Positionsänderungen genutzt werden.
- Höhe und Breite der Armstützen sind einstellbar, um verschiedenen klinischen oder physischen Anforderungen gerecht zu werden.
- Das Kopfpolster und/oder das Befestigungsband für den Kopf können verwendet werden, um Patienten mit wenig oder keinem Muskeltonus/Körperspannung zu unterstützen.
- Die Bedienelemente ermöglichen einen einfachen Zugang zu den Schaltfunktionen.





Bedienfeld



Winkelanzeige



Kopfpolster und optionales Befestigungsband für den Kopf

Neigen und Stehen

Bei Patienten mit niedrigen Werten in der Glasgow-Koma-Skala (GCS), orthostatischer Hypotonie oder Patienten, die bereits in einer aktiveren Rehabilitation sind, kann die Stehposition des Sara Combilizers verwendet werden.[6] Diese Position kann auch für wachere Patienten hilfreich sein, die immer noch ein eingeschränktes Sitzgleichgewicht haben und nicht stehen können.

Stehen steigerte nachweislich das Reizempfinden und erleichterte gleichzeitig das Tragen des eigenen Körpergewichts über die unteren Extremitäten. Dies hilft, Gelenkkontrakturen zu verhindern und die Kraft der unteren Extremitäten zu steigern.[9]

Durch einstellbare Befestigungsbänder, die die Knie und den Oberkörper stützen, wird diese Position sehr stabil. Dagegen könnten für Patienten mit niedrigen Werten in der GCS zusätzlich ein Kopfposter und ein Befestigungsband von Vorteil sein, um die Körperhaltung stärker zu unterstützen.

Ein Neigungsmesser dient zur Beobachtung des erreichten Neigungswinkels und trägt zur Festlegung der weiteren Mobilitätsziele bei.

Mithilfe der vollständigen Neigungsposition kann der Patient bereits frühzeitig im Behandlungsablauf aufrecht stehen und sein gesamtes Körpergewicht tragen, wodurch zusätzliche Aktivitäten im Rehabilitationsplan des Patienten unterstützt werden.

Da zunehmend Wert auf Initiativen zur frühzeitigen Mobilität und Rehabilitation bereits auf der ITS (Intensivtherapiestation) gelegt wird, sobald die Patienten klinisch stabil sind, hat sich der Sara Combilizer als vielseitiges Hilfsmittel erwiesen, das es den Pflegekräften ermöglicht, bei komplexeren Patienten während der Akutphase ihrer schweren Erkrankung früher mit der Mobilisierung außerhalb des Bettes zu beginnen.

MOBILISIERUNG IM BETT



Im Bett

MOBILISIERUNG AUSSERHALB DES BETTS



Transfer



Sitzen



Stehen

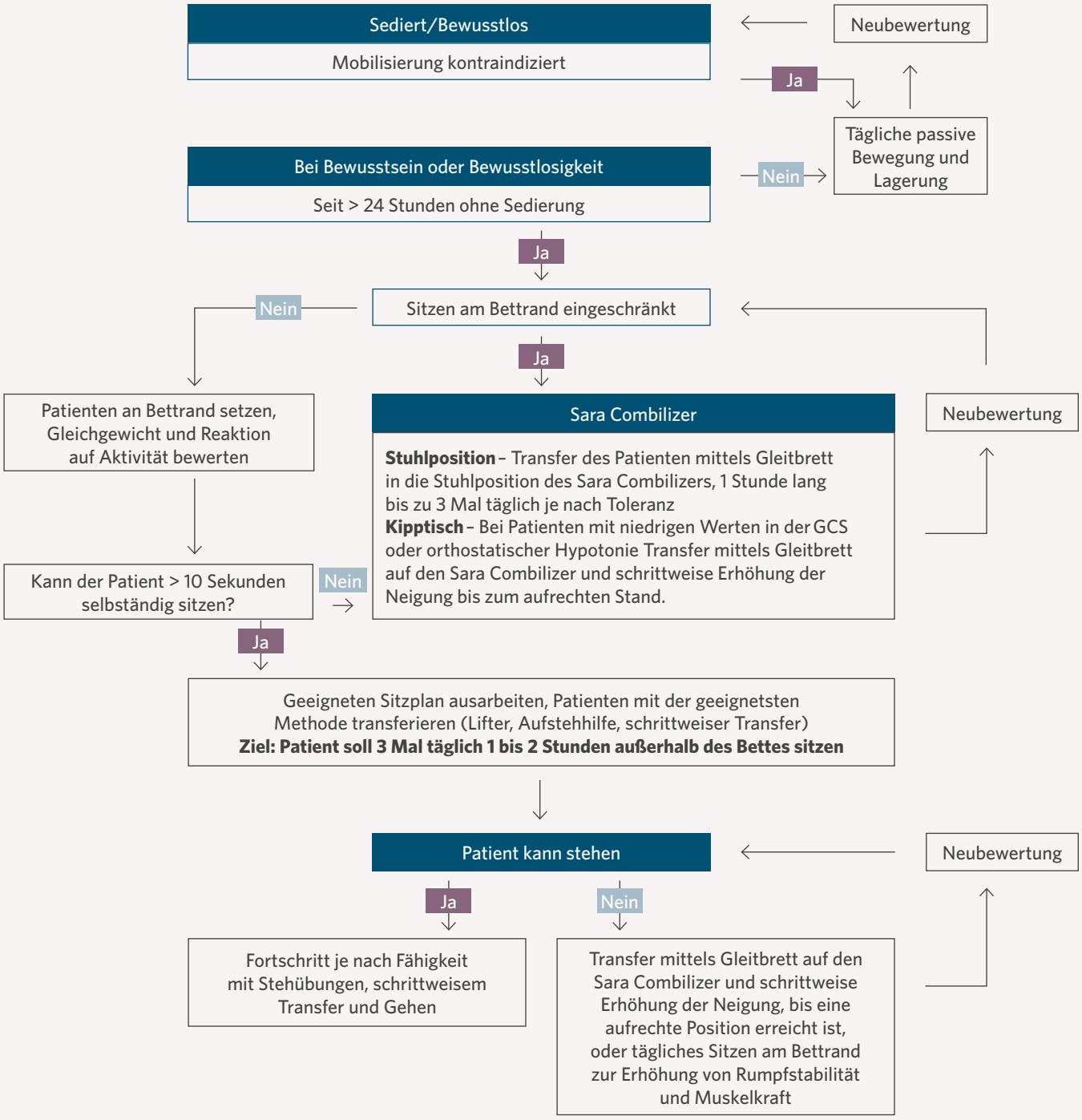


Stehen/Aufrichten



Gehen

Sara-Combilizer-Protokoll zur strukturierten Frühmobilisierung



* Verwendung des Protokolls zur strukturierten Frühmobilisierung mit dem Sara Combilizer mit freundlicher Genehmigung von Dr. David McWilliams

Sichere und einfache Positionierung des Patienten ohne Belastung für die Pflegekraft.



Sara Combilizer Video

Sitzen außerhalb des Bettes auf dem Sara Combilizer



Sara Combilizer Video

Neigen und Stehen im Sara Combilizer



Sara Combilizer Video

Sitzen außerhalb des Bettes auf dem Sara Combilizer (Sonderpflege)

TECHNISCHE DATEN

Max. Patientengröße:	196 cm
Min. Patientengröße:	148 cm
Gewicht des Sara Combilizer:	115 kg
Breite (Oberfläche, inkl. Armstützen):	720 mm
Fahrgestellmaße (inkl. Rollen):	915 mm x 714 mm
Max. Länge (Liegegurt):	2045 mm
Min. Länge (Sitz inkl. Fußbrett):	1890 mm
Max. Höhe (Sitzfläche):	984 mm
Maximale sichere Arbeitslast (SAL):	200 kg
Min. Höhe (Sitzfläche):	588 mm
Wendekreis der Liege:	2111 mm
Wendekreis des Stuhls:	1840 mm
Max. Höhe, stehend:	75°
Max. Seitwärtsneigung:	20°
Trendelenburg-Neigung:	-15°
Schutzart des Sara Combilizer:	IPX4
Schutzart der Handbedienung:	IPX6
Akku:	NiMH, 2,5 Ah, 24 V Gleichstrom

PRODUKTMERKMALE

- Alle Optionen zur Patientenpositionierung sind motorbetrieben und handgesteuert.
- Austauschbarer NiMH-Akku, Ladefunktion in einer separaten Ladestation.
- Winkelanzeige zur Anzeige des Neigungswinkels.
- Leichtlaufräder, jeweils mit Feststellbremse.
- Verstellbares Fußbrett mit Anti-Rutsch-Eigenschaften.
- Verstellbare Armstützen.
- Verstellbare und faltbare Schulterstützen
- Matratzenbezüge aus atmungsaktivem Material und mit Stretcheigenschaften.
- Einfache Reinigung und Desinfektion ohne Sicherungsgurte oder Druckknöpfe.
- Verstellbares Sicherheitsgurtsystem sichert den Patienten im Knie-, Hüft- und Brustbereich.
- Dreistufige Manövriersteuerung zur Sicherheit.
- Manuelle Schnellabsenkungsfunktion für Notfälle aus dem Stehen in eine liegende Position.
- Eingebauter Klemmschutz.
- Zwei Notausschalter und Notablass.

Quellen

1. Zhang L, Hu W, Cai Z, Liu J, Wu J, DengY, et al. (2019) Early mobilization of critically ill patients in the intensive care unit: A systematic review and meta-analysis. PLoS ONE 14(10):e0223185
2. McWilliams D., Weblin J., Atkins G. Enhancing rehabilitation of mechanically ventilated patients in the intensive care unit: a quality improvement project. J Crit Care. 2015;30(1):13–18
3. Fan E, Dowdy DW, Colantuoni E, et al. Physical complications in acute lung injury survivors: a two-year longitudinal prospective study. Crit Care Med. 2014;42(4):849-859.
4. McWilliams, D., Atkins, G., Hodson, J., Snelson, C. The Sara Combilizer as an early mobilisation aid for critically ill patients: A prospective before and after study. Australian Critical Care. 2017; 30(4): 189-195
5. Zafiropoulos B, Alison JA, McCarren B. Physiological responses to the early mobilisation of the intubated,ventilated abdominal surgery patient. Aust J Physiother 2004; 50: 95–100
6. McWilliams DJ, Lea TJ, 2013 EPUAP congress E Poster, Does the Introduction of the Sara Combilizer® Reduce the time taken to first mobilisation in Intensive Care

Januar 2020 Alle Produkte tragen das CE-Zeichen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Zusammenhang mit den von Arjo gelieferten Geräten und zur Vorbeugung von Verletzungen, die durch die Verwendung von Fremdteilen auftreten könnten, nur Arjo Originalteile verwendet werden dürfen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises übernehmen wir entsprechend unserer Verkaufsbedingungen keinerlei Haftung. Da wir unsere Erzeugnisse ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. ® und ™ sind eingetragene Markenzeichen der Arjo Firmengruppe. © Arjo, 2020

Bei Arjo engagieren wir uns für die Verbesserung des täglichen Lebens von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und altersbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Mit Produkten und Lösungen für einen ergonomischen, sicheren Transfer von Pflegebedürftigen und ihrer hygienischen Versorgung, Desinfektion und Diagnose, sowie eine wirksame Prophylaxe von Dekubitus und venöser Thromboembolie, helfen wir Mitarbeitern im Gesundheitswesen, den Standard einer sicheren und würdevollen Pflege kontinuierlich anzuheben. Bei allem, was wir tun, stets „with people in mind".

Arjo AB · Hans Michelsensgatan 10 · 211 20 Malmö · Sweden · +46 10 335 4500
Arjo Deutschland GmbH · Peter-Sander-Straße 10 · 55252 Mainz-Kastel · Deutschland · +49 6134-186 0
Arjo AG · Fabrikstrasse 8/Postfach · 4614 Hägendorf · Schweiz · +41 (0) 61 337 97 77
Arjo Austria GmbH · Lemböckgasse 49A · 123 Wien · Österreich · +43 (0) 866 56

www.arjo.de